

Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Office: 62 S. Delaware Str.

[Entered as second-class matter at the Postoffice at Indianapolis, Indiana.]

Abonnements-Preise:

Tägliche Ausgabe 12 Cts. per Woche.
Sonntagsausgabe 5 Cts. per Number.
Beide zusammen 15 Cts. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag um 2½ Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 12. April 1882.

Aus dem Temperen-Paradies.

Der tugendhafteste Anhänger des Mathew'schen Abstinenz-Systems, der "wahrheitsliebende" Neal Dow, sagt in seinen Resultaten der Prohibitionsempfehlung im Staate Maine: "Noth, Armut und Verbrechen nehmen unter der Herrschaft dieser Gesetzgebung beständig ab." Nur einige statistische Nachweise zur Widerlegung dieser Lüge. In den Ver. Staaten gab es laut der Censusbericht im Jahre 1870 76,736 Personen die öffentliche Unterhaltung erhielten, so daß im Verhältnisse zur Bevölkerung auf 502,33 Köpfe eine solche Person kam. In Maine gab es damals 1321 Paupers, eine auf 135,40 Seelen, also nach zwanzigjähriger Herrschaft des Temperenzuges ein höchst ungünstiges Verhältnis der Durchschnittssiffer der Ver. Staaten gegenüber. Dieses Verhältnis ist bis zum Jahre 1880 noch ungünstiger geworden, doch ist der betreffende Censusbericht noch nicht im Druck erschienen. Als 1850 die ersten Temperenzogsgesetze in Maine eingeführt wurden, befanden sich 87 Infusen im Staatszuchthause, darunter 5 wegen Todtstraftags, 3 wegen Angriffs mit der Axt auf Töchter, 4 wegen Brandstiftung und 1 wegen Nothzucht. Im Jahre 1880 hatte Maine 297 Zuchthausstrafe, 26 wegen Mord usw. Todtstrafe 7 wegen Mordversuchs, 9 wegen Brandstiftung, 15 wegen Raub und Angriff, 4 wegen Angriffs mit der Axt zu verurteilen, 2 wegen Raub und 2 wegen Seeräuber. Die Bevölkerung ist von 1850 bis 1880 um 11,27 Prozent, die Verbrechen sind in derselben Zeit um 207, die schweren Verbrechen um 307 Prozent gewachsen. In den einzelnen Städten, welche je nach den Resultaten der Municipalwahlen, oder dem Einfluß der Temperenzen die Temperenzogsgesetze mit Strenge durchführten, oder gegen den Verlauf geistiger Getränke nicht einschritten, ergaben sich viel außfallende Folgen dieses Wedels; in allen Fällen nicht nach Durchführung der Prohibitionsgesetze eine Vermehrung der Verhaftungen wegen Trunkenheit, der Kosten des Unterhalts von Paupers und der Zahl der Verbrechen ein, sowie überfreie Anschauungen wieder zur Gelung kamen, siehe diese Zahlen mit mathematischer Sicherheit. Aus dem reichen Material können nur einzelne Beispiele herausgegriffen werden. In Jahre 1870 zahlte Portland \$2,886 oder 91 Cents pro Einwohner für Armenunterhalt. Die Polizei veranstaltete eine allgemeine Razzia auf Schantafälle; 137 derselben wurden geschlossen, die Getränke konfisziert usw. und im nächsten Jahre waren die Ausgaben für die "Paupers" auf \$2,114 gesunken.

Der Eifer ließ nach, gelassene Getränke wurden offen verkauf, und die Zahl der Arreste wegen Trunkenheit fiel von 1761 auf 922, die Kosten der Armenunterhaltung auf \$24,999.5. Im Jahre 1873 trat nur eine Temperenzperiode ein, die vier Jahre dauerte; während dieser glücklichen Periode stieg die Zahl der Verhaftungen auf 2400 oder 36 Prozent der männlichen Bevölkerung, die Kosten des Armenunterhalts auf \$30,000. Wieder erhielt "free rum" die Oberhand, Schantafälle thaten sich an allen Ecken und Enden auf. Die Verläufe der "Townagents" für "medicinalische und industrielle Zwecke" stiegen im Jahre 1880 gegen 1879 um 120 Prozent und — die Armenverwaltung kostete nur noch \$18,756 oder 55 Cents per Kopf. Bangor zeigt genau dasselbe Verhältnis. Im Jahre 1870 kostete der Armenunterhalt dort 92 Cents per Kopf der Einwohner, 1878 begann dieselbe Temperenzperiode, und ihr wohlhabender Einfluß zeigt darin, daß die Bürger schließlich \$1,50 per Kopf für die Paupers aufzubringen hatten. Verhaftungen nahmen ebenso zu, bis eine Reaktion eintrat, welche dem Major Dr. Bonn im Jahre 1881 gefolgt ist, in seiner Abschließungskraft zu verhindern, daß ohne jede Beschränkung weniger geistige Getränke in Bangor verkaufen würden als früher, das nach dem Bericht des City-Marschalls weniger Verhaftungen vorlängen und größere Ordnung herrsche, und die Kosten des Armenunterhalts um 50 Prozent gesunken seien. In Augusta und Lewiston zeigte sich dasselbe Verhältnis; in allen Ortschaften aber, wo das Temperenzgesetz strenger durchgeführt wurde, wie Bath, Ellsworth, Biddeford, Belfast, haben die Kosten der Armenverwaltung nicht allein absolut, sondern auch relativ zur Bevölkerungszahl zugenommen.

Bangland's Gruss an Wilhelm.

Der Petersburger Correspondent, der "Kölner Zeitung", schreibt: Anlässlich des Geburtstages des deutschen Kaisers hat das offizielle Russland sich breit, in sehr demonstrativer Weise dem Oberhaupt des deutschen Reichs die Sympathien entgegenzutragen; es läuft bei diesen lärmenden Kundgebungen deutlich die Absicht durch, alle die Zweideutigkeiten der letzten Woche vergessen zu machen und gewisse Berliner Kreise davon zu überzeugen, daß Russland wieder loyal ist.

Zuchthäuser für Amerika.

Der "Hannover. Courier" schreibt: Eine merkwürdige Praxis besteht in einigen mittleren deutschen Staaten hinsichtlich der Ausübung des Begnadigungsschrecks. Es kommt nicht selten vor, daß Insassen von Gefängnissen und

befanntlich haben die Brandreden Stoboleff's für Deutschland den günstigen Erfolg gehabt, daß jene Partei, die sich mit ihren reaktionären Bestrebungen an Russland als den Hör der Autorität anlehnte, in alle Winde verweht ist. Man hat einführen müssen, daß der russische Kolos Russland bedroht, und daß er recht ungeeignet ist, konservative Interessen einen Rückhalt zu geben. Diese Münzen wird nicht mehr verschwinden. Stellt man das anwidernde Sympathie-Gepräge des offiziellen Russlands mit der naßen Thatfrage zusammen, daß die ganze Strafe, die der Zar über den politischen Brandstifter zu verbürgten den Mut hatte, in der Abschaffung Stoboleff's von seinem Pariser Urlaub bestand, so weiß man, wie die Dinge in Russland liegen: nicht der Zar herrscht, sondern Ignazius, das diplomatische Haupt des Panlavismus. Dieser Panlavismus hat sich in Paris die Überzeugung geholt, daß seine Stunde noch nicht gekommen sei. Die Kriegswelle rollt zurück, aber der Hass gegen Deutschland bleibt. Ein zweites will man mit dem inneren Deutschtum, besonders dem baltischen, ausfüllen.

Dennis Hayes O'Conner

war zwar bisher ein im Allgemeinen völlig unbekannter Mann, aber gleichwohl ist er der Gegenstand einer offiziellen Correspondenz zwischen unserem Gesandten am Hofe von St. James, Herrn Lowell, und dem Staatssekretär in Washington geworden. Er ist nämlich einer der irisch-amerikanischen Bürger, welche in ihrer alten Heimat in Schwierigkeiten geraten sind, und die Schidierung, welche Herr Lowell von diesem "irisch-amerikanischen Patrioten" und dessen Verhältnissen giebt, ist um so interessanter, als sie die Lage einer vielleicht nicht geringen Anzahl unsrer irisch-amerikanischen Mitbürger, welche sich in Irland im Gefängnis befinden, oder mit Verhaftung bedroht stehen, getreu wiedergibt. Herr Lowell schreibt über diesen O'Conner Folgendes:

Dennis Hayes O'Conner kam heute zu mir. Er wurde im Jahre 1875 zu Baltimore naturnärt und wechselt darüber unter den Vorname, das amerikanische Klima sage seiner Gesundheit nicht zu, nach Irland zurück. Er ist ein sehr robuster und sehr gesund aussehender Mann und betrifft jetzt, wie er angibt, das Geschäft eines Wollwarenhändlers in Cork County. Da er in Erfahrung gebracht haben will, daß ein Haftbefehl gegen ihn ausgestellt werden sollte, ist er zu mir nach London gekommen, um bei mir Schutz zu finden.

Er hatte in dem genannten County als Schauspieler des lokalen Theaters fungirt und wollte nicht wissen, washalb der Haftbefehl gegen ihn ausgestellt worden sei. Ich überzeugte mich indessen im weiteren Verlauf unserer Unterhaltung zur Genüge, daß er sich der Aufreizung zum Aufruhr schuldig gemacht habe. Seine Sprachweise war eine solche, daß ich recht wohl bemerkte, daß es sich bei ihm nicht um eine Überzeugungssache handele, und daß er das, was er sagte, gleichsam auswendig gelernt hätte.

Er sprach sich dahin aus, daß "das Beste ein Krieg zwischen England und den Ver. Staaten sei." Ich gewann die Überzeugung, daß es dieser Mensch nur darauf abgesehen hatte, den englischen Regierung Ungelegenheiten zu schaffen, und dafür, daß ein Krieg mit England unserem Handelsinteressen, namentlich unserem Exportgeschäfts unbedenklichen Schaden zufügen würde, das verhältnißmäßig gut motiviert und nicht bloss für den Staat Ohio von grossem Interesse ist.

Die Pennsylvania Eisenbahn berechnet für den Transport von Kohlen von Salineville nach Cleveland den Grubenwagen, welche größere Vorräte besitzen, niedrigere Frachtläufe als denjenigen, deren Ladungen weniger voluminos sind. Einer der letzteren hatte auf Zurücksetzung der Beiträge, die für den Transport derselben Quantitäten Kunden Kohlen mehr berechnet worden waren als den Besitzern der grösseren Kohlenwerke in Salineville. Klage erhoben, und der Richter hat diesen Anspruch als zu Recht bestehend und begründet anerkannt, somit die beklagte Compagnie verschiedene Frachtläufe berechnet, hat der Bundesstaatsrichter Bagley in Cleveland eine Entscheidung abgegeben, die verhältnißmäßig gut motiviert und nicht bloss für den Staat Ohio von grossem Interesse ist.

Die Pennsylvania Eisenbahn berechnet für den Transport von Kohlen von Salineville nach Cleveland den Grubenwagen, welche größere Vorräte besitzen, niedrigere Frachtläufe als denjenigen, deren Ladungen weniger voluminos sind. Einer der letzteren hatte auf Zurücksetzung der Beiträge, die für den Transport derselben Quantitäten Kunden Kohlen mehr berechnet worden waren als den Besitzern der grösseren Kohlenwerke in Salineville. Klage erhoben, und der Richter hat diesen Anspruch als zu Recht bestehend und begründet anerkannt, somit die beklagte Compagnie verschiedene Frachtläufe berechnet, hat der Bundesstaatsrichter Bagley in Cleveland eine Entscheidung abgegeben, die verhältnißmäßig gut motiviert und nicht bloss für den Staat Ohio von grossem Interesse ist.

Die Eisenbahnen sind nichts anderes als eine besondere Sorte von öffentlichen Landstraßen oder Heerstraßen und die Eisenbahngegenstände sind die Vermögenswerte derselben, welche ihre Benutzung allen Personen unter denselben Verhältnissen gegen dieselben Gegenleistungen in derselben Weise zu gestatten haben, wie dies bei den übrigen öffentlichen Straßen selbstverständlich ist. Jedes öffentliche Verkehrsmittel sieht als solches voraus, daß seine Benutzung dem gesammten Publikum unter denselben Bedingungen frei steht.

Könnte eine Eisenbahnverwaltung für

Verförderung derselben Gewichts und der

derselben Art von Fracht von Cleveland

nach New York dem A. zehn Cents und

dem B. fünfzehn Cents pro Bushel ab-

nehmen, oder könnte die gleiche dem B. die

Verförderung seiner Fracht gänzlich ver-

wiegern, so wäre ihr hiermit nicht nur ein unerträglicher Einfluß auf die Prospec-

tivität des einen und den Ruin des an-

deren eingeräumt, sondern sie könnte auch

selbstverständlich auf ein öffentliches

Verkehrsmittel zu sein.

Die Eisenbahn ist aber nichts anders

als das letztere; schon in dieser ihrer rech-

lichen Qualität liegt für sie die Ver-

plichtung, unter gleichen Verhältnissen

allen diejenigen, die sich des Verkeh-

mittels bedienen, gleich zu behandeln.

Mag es immerhin berechtigte Maxime der

Geschäftsleute sein, ihren großen Kun-

niedrigere Preise wie den kleinen zu be-

willigen, mögen die Fabrikanten die Bezel-

lungen der Engros-Händler billiger

auszuführen, als diejenigen der Detail-

händler, — diese Geschäftsleute dienen

sich selbst von Zuchthäusern aus der Haft entlassen werden unter der vereinbarten Bedingung sofortiger Auswanderung nach Amerika. So hatten vor mehreren Jahren amerikanische Blätter lebhafte Klagen darüber geführt, daß aus dem Großherzogthum Hessen derartige zweifelhafte Pioniere deutscher Kultur in die Vereinigten Staaten geführt werden sollten.

Die Anschauung des Herrn Bagley ist gewiß richtig, würde dieselbe vor dem Obergericht aufrecht erhalten werden, so wäre damit ein Präjudiz geschaffen, welches man überall in den Ver. Staaten mit Freude begrüßen würde, aber wir haben wenig Hoffnung auf eine solche Bestätigung. Zuerst ist es nicht ganz richtig, daß die Eisenbahnen im Personenverkehr keinen Unterschied machen. In der Nähe großer Städte werden den Personen, welche die Eisenbahn sehr häufig benutzen, billigere Preise berechnet, wie den anderen, und daselbst geschieht, um bei dem Vergleich mit den Landstraßen zu bleiben, bei vielen County-Straßen in den Ver. Staaten werden die Leute nahezu 18 Monate von Seehundsfleisch und später von Pinguinen gelebt, bis sie am 14. Januar 1882 von den Ver. Staaten Kriegsschiffe auf die Insel gerettet werden. Drei Leute waren bis dahin der Rüte erlegen.

Das Peichen begnügt sich mit dem ehrenwerten Räuberhauptmannes Jessie James war rürend und erbaulich. Die ehrwürdige Mutter des Verbrechers — pardon: des verlästerten Ehrenmannes — sagte auf dem Friedhof: "Mein Jessie ist nur im Himmel und da ist er bestens aufgehoben, als hier." Nicht bloß die alten Weiber, sondern auch Männer schützten ihr die Hand, und keiner war so roh, zu sagen: "Wäre die Kanaille doch schon vor 20 Jahren des himmlischen Feindes verhängt geworden, die würde etwas weniger von Blut rauen." Auch der Geistliche schüttete den himmlischen Lebensmantel des edlen Räubers, und Vieh im Publikum meinten, auch im Himmel werde James ein Wodsstar sein.

Für den Elephanten in zweier Welten, für das wirtliche "grise Thier", für den Dickhäuter Jumbo, waren in Hoboken umfassende Empfangs-Bordreihungen getroffen. Der neue Einwanderer reist auf großen Fuße und braucht daher Castle Gates nicht zu passieren; Ranner und Reporter hielten er sich mit seinem Rüssel vom Leibe.

in das südliche Eismeer mit 11 Matrosen in See geflossen war, auf Gope de Vende 15 portugiesische Seeleute an Bord genommen hatte und am 17. Februar bei Heard's Island — 53 Gr. f. Br. und 73 Gr. b. L. — sich mit dieser Mannschaft von dem untergehenden Schiffe auf die Insel gerettet hatte. Hier haben die Leute nahezu 18 Monate von Seehundsfleisch und später von Pinguinen gelebt, bis sie am 14. Januar 1882 von den Ver. Staaten Kriegsschiffe aufgenommen wurden.

Vom Auslande. — Rom, 25. März. Eine archäologische Gesellschaft eigener Art ist hier die Stadt zugute getreten, nämlich nicht mehr und nicht weniger als eine archäologische Räuberbande, die gegenwärtig, nicht ihrem Hauptmann, einem bissigen Alterthumshändler, hinter Schloß und Riegel sitzt, während im Museum, aus allerhand geräuberten Sachen bestehend, sich in einem Saale des Polizeipalastes befindet, ein wirres Durcheinander von Statuen, Reliefs, Sarkophagenstückchen und andern Alterthümern, geräubt und zusammengestohlen aus Katakombe, vom Forum, aus Sammlungen. Der lezte Raum, der zur Entdeckung der Bande führt, war in der Villa Borgese versteckt worden, wo eine kleine, unbedeutende Marmorstatue und eine junge Gie in Bronze entdeckt und über die Gartenummauer geworfen worden war.

Der langjährige Mitarbeiter der Münchener "Blätter", der sich "Craslus" nannet, ist jüngst in Graz gestorben. Er hielt Signatur-Grabberger und war Registratur im steirischen Landhaus.

Ein Requisitenstück von historischer Bedeutung befindet sich im Hause der Comedie franaise in Paris, wie es ähnlich wohl kein anderes Theater der Welt aufzuweisen haben dürfte. Die Gloke, mit welcher in Stücken wie "Perran", "Barberini" usw. Sturm gelautet wird, ist dieelbe Gloke, die in der Bartholomäusnacht am vierundzwanzigsten August 1522 das Signal zu dem grauigen Gemelg gab, deren ehrne Klinge in das Gewehrknäppchen und den Todesschlag der Hugenotten hineinbrachte.

Für den Elephanten in zweier Welten, für das wirtliche "grise Thier", für den Dickhäuter Jumbo, waren in Hoboken umfassende Empfangs-Bordreihungen getroffen. Der neue Einwanderer reist auf großen Fuße und braucht daher Castle Gates nicht zu passieren; Ranner und Reporter hielten er sich mit seinem Rüssel vom Leibe.

Das Wetter in Europa.

Die Berichte des transatlantischen Telegraphen stimmen darin überein, daß in Europa auf einen ungewöhnlich milden Winter ein frühzeitiger Frühling folgt ist. Nur im Australas und zum Teil am Iaspischen Meer ist in der Zeit vom 19. Dezember bis 7. Januar das Eis nicht aufgegangen. Aus Stockholm wird berichtet, daß die Schiffahrt während des vergangenen Winters nicht ein einziges Mal unterbrochen ist, und daß im Hafen Dampf- und Segelschiffe fortwährend ein- und ausgeladen sind. Das ist deshalb möglich, weil die Schiffe des Hafens mehr als 1000 Mann auf 20,000 Mann nach Dänemark marschieren. Der London Telegraph schreibt, daß die heilige Weihnacht in Paris und jetzt in London, seit Jahren die einzige Zeit ist, in der die Menschen nicht auf die Straße gehen. Der Wetterbericht für die erste Ausgabe ist eindeutig, daß es bald wieder zu Schneefällen kommen wird.

Der Capitan des Kanalbootes "Empress", Daniel Shields, aus Mauch Chunk, N. Y., ist seit Freitag die Berliner Zeitungen nennen die dritte Märzwoche eine durch ungewöhnlich schönes Wetter ausgezeichnet. Nach dem diesjährigen Winter ist es jedoch keinem Wetter entschieden überlegen. Das Wetter ist deshalb besser als das vorherige Jahr, obgleich es nicht so warm ist. Das Wetter ist besser als das vorherige Jahr, obgleich es nicht so warm ist. Das Wetter ist besser als das vorherige Jahr, obgleich es nicht so warm ist.

Die Jury, welche Ende vor

erster Woche den Inquest im Falle der

Brandenburger

eröffnete, entschied, daß mehrere Me

deren abgetötet wurden.

Die Leute sind in der warmen Märzonne, teils in

der kalten Märzonne, teils in